

DIE THEORIE DER UMGANGSSPRACHE ALS  
INTERPRETIERTER KOMPOSITKALKÜL

D. L. SZÉKELY

Die logisch einwandfreie Erfassung der Umgangssprachen ist ein höchst aktuelles, aber noch ungelöstes Problem. Es gibt eine beträchtliche Anzahl von Vorarbeiten, aber dem Anscheine nach besitzt die Umgangssprache eine andersartige logische Struktur als die Strukturen, die dem Fachlogiker geläufig sind. Es wurden auch statistische Methoden versucht. Aber statistische Methoden können höchstens Richtlinien für die Forschung empfehlen und es besteht immer die Gefahr, dass Resultate statistisch gerichteter Forschung nach Sprachstrukturen in logische Trivialitäten auslaufen.

Die Wichtigkeit der logischen Erforschung der Umgangssprachen wird von Jahr zu Jahr höher eingeschätzt - und damit wird der Mangel ihrer Erfassung in steigendem Masse spürbar.

Man muss zur Erfassung der Umgangssprache unser Arsenal an Begriffen und logischen Methoden bereichern. Die herkömmlichen Methoden scheitern an der hochgradigen Vielseitigkeit und Zusammengesetztheit der Umgangssprachen und an der genetischen Verschiedenstufigkeit der angewandten Ausdrucksmethoden derselben. Verhältnismässig neue und logisch einwandfreie Ausdrucksmittel kommen mit nachweisbar altertümlichen vermischt in derselben Umgangssprache vor. Die Umgangssprache ist etwas Lebendiges. Sie entwickelt sich andauernd, sie passt sich immer wieder ihren Umweltsbedingungen an, aber diese Anpassung ist ein langsamer Vorgang. Wir leben heute in einer eruptiven Entwicklungsepoche der Wissenschaft, die unser Leben in beschleunigtem Tempo umgestaltet - und unsere Umgangssprachen können damit gar keinen Schritt halten. Die Diskrepanz zwischen unseren Sprachen und der inneren Logik unseres Gesellschaftslebens wird von Jahr zu Jahr grösser. Diese Tatsache sollte einen stärkeren Antrieb zur Erforschung der Umgangssprachen bilden als die Notwendigkeit der Herstellung von Übersetzmaschinen.

In dieser Abhandlung sollen einige Gesichtspunkte behandelt werden, die den Nebel der strukturellen Vielfältigkeit heben können und den Weg eröffnen zur parallelen Behandlung der Sprache von verschiedenen Gesichtspunkten zugleich und mit Methoden, die in anderen Gebieten sich erfolgreich erwiesen haben.